



**Kleine Anfrage von Beni Riedi
betreffend staatlich finanzierte Weiterbildungen für Politiker des Kantons Zug**

Antwort des Regierungsrats
vom 5. November 2013

Am 17. Oktober 2013 reichte Beni Riedi, Baar, dem Regierungsrat eine Kleine Anfrage betreffend staatlich finanzierte Weiterbildungen für Politiker des Kantons Zug ein.

Der Regierungsrat nimmt zur Kleinen Anfrage wie folgt Stellung:

Allgemeine Ausführungen zur Rechtslage

Gestützt auf § 10a des Gesetzes über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz) vom 27. Januar 1994 (BGS 154.25) sowie auf den Beschluss vom 11. Dezember 2009 des Büros des Kantonsrats kann das Präsidium des Kantonsrats Weiterbildungskosten von Mitgliedern des Parlaments zu Lasten des Kantons übernehmen. Gemäss Bürobeschluss beträgt die maximale Kostenbeteiligung 100 Franken pro Tag für Kosten und Spesen. Vergütet werden höchstens 15 derartige Tagespauschalen. In jedem Fall wird vor der Übernahme von Weiterbildungskosten summarisch geprüft, ob die angestrebte Weiterbildung für die Ausübung des Nebenamtes notwendig sowie sinn- und wertvoll ist. Bei dieser Abklärung steht dem Kantonsratspräsidium ein gewisser Ermessensspielraum zu.

Im Rahmen der laufenden Totalrevision der Geschäftsordnung des Kantonsrats ist vorgesehen, dass das Büro des Kantonsrats die Grundsätze zur Übernahme der Weiterbildungskosten für die Mitglieder des Kantonsrats festlegt (§ 7 Abs. 2 Ziff. 7 des Entwurfs).

Beantwortung der Fragen

1. Wurden während der 30. Legislaturperiode (2011 – 2014) Gelder für Weiterbildungen der kantonalen und nationalen Zuger Politiker (Legislative) zulasten des Kantons Zug gesprochen? - Antwort: Ja.
2. Falls Ja, bitte ich um eine Übersicht mit folgenden Kriterien (aufgeteilt nach Jahren und Parteien):
 - a) Wie hoch sind die Ausgaben für Sprachkurse? – Antwort: 0 Franken.
 - b) Wie hoch sind die Ausgaben für politische Weiterbildungskurse z.B. an Universitäten? – Antwort: Am 23. Februar 2011 sowie am 8. Februar 2013 wurden je 1'500 Franken an je ein Kantonsratsmitglied der CVP-Fraktion für den Besuch des Kurses "Weiterbildung für Politik" an der Universität St. Gallen ausbezahlt. Diese Ausgaben wurden zu Lasten des Kontos 1000.3199.59 gebucht. Die beiden Teilnehmenden haben diese Beiträge an die von ihnen bezahlten Kurskosten von je 9'000 Franken plus Auslagen erhalten.
 - c) Wie hoch sind die Ausgaben für Weiterbildungen im IT-Bereich? – Antwort: 0 Franken.
 - d) Wie hoch sind die Ausgaben für Ausbildungen in weiteren Bereichen? – Antwort: 0 Franken.

Regierungsratsbeschluss vom 5. November 2013.